

TAPIER PONNE



Altpapier gehört in die Blaue Tonne. Das weiß jeder. So leisten Sie Ihren persönlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung, zum Erhalt der Wälder und zur Reinhaltung von Wasser, Luft und Boden. Denn für die Zellstoffgewinnung aus Holz werden riesige Mengen an Wasser und Energie verbraucht. Wird Altpapier als Rohstoff eingesetzt, werden nicht nur die Wälder geschont, sondern auch große Mengen an Wasser und Energie eingespart.

Aber wussten Sie auch, dass mit jedem Gramm Altpapier, das wir sammeln und verkaufen, Sie bares Geld sparen können? Für Papier, Pappe und Kartonagen haben wir 2011 durchschnittlich 120 Euro pro Tonne erwirtschaftet. Das hat bei Weitem unseren Sammelaufwand von 70 Euro pro Tonne für Fuhrpark, Behälter und Perso-

nal gedeckt. Der Überschuss von 359 000 Euro floss gebührenschenkend an die städtische Abfallwirtschaft zurück (2012 konnte ein ähnlicher Überschuss erzielt werden). Somit waren 2011 und 2012 wirklich „gute Papierjahre“.

Altpapier bringt bares Geld

Feststeht, dass noch viel Altpapier durch falsche Mülltrennung verloren geht. Rund 1400 Tonnen Papier werden im Restabfall falsch entsorgt. Die Folge: In der Nürnberger Verbrennungsanlage entstehen zusätzliche Kosten von rund 266 000 Euro, die aus der Müllgebühr bezahlt werden müssen. Der Gesamtgewinn aus der Blauen Tonne wird auf diese Weise geschmälert und im wahrsten Sinne des Wortes sinnlos „verbrannt“. Optimal sortiert stiege stattdessen der Überschuss um 70 000 Euro.

Unser langjähriges Motto: „Richtig Müll trennen – Richtig Geld sparen“ kann nicht ernst genug genommen werden. Und eines ist sicher: In Fürth ist es wirklich einfach, den Abfall richtig zu entsorgen. Für Papier hat jedes Haus eine wetterfeste Blaue Tonne. So muss das Papier nicht in der Wohnung gelagert werden. Der Sammelaufwand für die Abfallwirtschaft ist optimal niedrig, da die Tonnen überwiegend im langen Vier-Wochentakt geleert werden und der Bürger die Tonne selbst zur Leerung an den Fahrbahnrand stellt (Ausnahme: die 1100-Liter-Container holt die Müllabfuhr direkt vom Stellplatz). Lediglich die dicht besiedelte Innen- und Südstadt sowie der Geschosswohnungsbau werden im Zwei-Wochentakt geleert. **Fazit: Sie trennen den Abfall, wir senken die Gebühren.**

Wertstoffe

SIE bringen es – WIR bringen es in den Kreislauf!

Nutzen Sie unsere Recyclinghöfe. Hier abgegebene Wertstoffe werden verkauft und Ihrer Müllgebühr gutgeschrieben. Das wird kostenfrei von privat angenommen: Altfett, Elektroschrott, Glas, Metall, Papier, Sperrmüll, Verpackungen („gelber Sack“), Verpackungen aus Styropor

Kostenfrei, aber begrenzt auf eine Pkw-Korrerrraumladung: Holz, Kunststoffe, Restmüll, Sondermüll (nur Atzenhof)

Unsere Annahmestellen:

Recyclinghof Atzenhof
Vacher Straße 333
Telefon: 810 15 24

Recyclinghof Fürth
Gebhardtstraße 56
Telefon: 70 66 66

Gelbe Säcke

Die Firma Veolia ist der Entsorgungsdienstleister, der für die Verteilung und Entsorgung der Gelben Säcke verantwortlich ist. Falls Sie keine Säcke erhalten haben sollten, wird darum gebeten, sich welche an einer der etwa 40 Verteilstellen abzuholen. Ausgehändigt werden je zwei Rollen.

Bitte verwenden Sie Gelbe Säcke nur für den vorgesehenen Zweck. Die gelben Tonnen befüllen Sie bitte lose, also nicht mit vollen Gelben Säcken.

Die Verteilstellen finden Sie im Abfallkalender und unter www.fuerth.de. Fragen richten Sie bitte direkt an die Firma Veolia (Telefon: 973 78 11).

Altpapier im Restabfall = Geld verbrannt



Altpapier in der Blauen Tonne = Geld gespart



Wer nicht trennt, der zahlt!

Ob Privatmann oder Gewerbetreibender, die Papiertonnen der städtischen Abfallwirtschaft sind für alle kostenfrei!

Die wählbaren Tonnengrößen liegen bei 120 und 240 Litern sowie bei Großbehältern von 1100 Litern. Das Stadtgebiet ist fest in Abfuhrgebiete eingeteilt, die im Zwei- bzw. Vier-Wochentakt geleert werden. Bitte richten Sie die Größe Ihres Behälters entsprechend des Leerungsrhythmus aus. Den Abfuhrtakt finden Sie im individuellen Abfuhrplan unter www.fuerth.de.

Großbehälter werden direkt vom Standort geholt, Papiertonnen nicht. Bitte stellen Sie am Leerungstag die Tonnen um 6.30 Uhr am Fahrbahnrand bereit, und

rollen Sie sie nach der Leerung möglichst gleich wieder zurück, damit Geh- und Radwege frei bleiben. Bitte berücksichtigen Sie noch Folgendes:

- Legen Sie bitte nichts neben die Behälter. Es wird nicht mitgenommen.
- Zerreißen und zerschneiden Sie große Kartonagen, damit diese in die Tonne passen. Die Tonne muss geschlossen bereitgestellt werden.
- Größere Mengen nehmen die Recyclinghöfe unzerkleinert an.

Die Sonderleerungen erledigen wir für eine Anfahrtspauschale von 15 Euro. Tonnen und Sonderleerungen können per E-Mail muelltonnen@fuerth.de bestellt werden.